

Abstract

Es darf nicht sein, dass die globalen Konzerne den Menschen die Ernährung diktieren. Wenn sich Menschen in Nord und Süd zusammenschließen, kann dem Vormarsch der Biotechnologie Einhalt geboten werden, kann die Biodiversität - die Grundlage jeder zukunftsorientierten und nachhaltigen Ernährungspolitik - gerettet werden.

In Indien ist die Kuh heilig. Das Abschlachten von Kühen würde viele Inder empören, so kommt Rindfleisch nun als »Büffelfleisch« auf den Tisch, Statt mit dem traditionsreichen Senföl wird mit dem angeblich gesünderen Sojaöl gekocht, die Getreidevielfalt weicht Standardweizen und Standardreis.

Hinter diesem Wandel der indischen Ernährungsgewohnheiten stecken die Interessen der globalen Agrarindustrie. Die indische Ökofeministin Vandana Shiva beschreibt - aus dem Blickwinkel Indiens - deren jüngste Entwicklungen: Der Anbau von Genpflanzen wird vorangetrieben, die Patentierung von Tier- und Pflanzenarten setzt sich allmählich durch, das Streben nach kurzfristigem Profit verschließt den Blick für nachhaltige Lösungen zur Bekämpfung des Welthungers.

Vandana Shiva ruft zum Widerstand gegen die Arroganz der Konzerne auf und kämpft für Selbstbestimmung in Ernährungsfragen. Es darf nicht sein, dass die Agrarindustrie den Menschen die Ernährung diktiert. Wenn sich Bauern und Verbraucher in Nord und Süd in Bündnissen zusammenschließen - wie das immer öfter geschieht-, kann dem verhängnisvollen Vormarsch der Biotechnologie Einhalt geboten werden, kann die Biodiversität, die Grundlage jeder zukunftsorientierten und nachhaltigen Ernährungspolitik, gerettet werden.

Inhalt

*Die Weltnahrungsversorgung im Griff der Konzerne: Nahrung und Landwirtschaft im Griff der Konzerne - Ernährungssicherheit liegt im Saatgut - »Freier Handel« oder »erzwungener Handel« - Monokulturen schaffen Hunger - Importabhängigkeit und Ernährungsunsicherheit am Beispiel der Shrimps - Der Diebstahl an der Ernte der Natur - Demokratie in der Ernährung

Sojaimperialismus und die Zerstörung der lokalen Nahrungskulturen: »Senf ist unser Leben« - Die »Wassersucht«-Epidemie - Konzerne profitieren von der Senfölschlag - Global agierende Weizen- und Sojahändler - Sojapatente und Saatgutmonopoly - Industrielle Verarbeitung auf Kosten der Lebensmittelsicherheit - Sind Sojaerzeugnisse gesund?

Die geraubte Meereresnte: Schildkröten und Shrimps - Schildkröte und Fangschiffe - Der Ressourcenverschleiß der »Blauen Revolution« - Öffentliche Förderung von Privatprofiten - Westliche Luxusnahrung und Drittweltproduzenten - Die Zerstörung der Mangrovenwälder - Die Verschmutzung der Küstengewässer - Salzwüsten und Wassernot - Keine Nahrung, kein Wasser: Die Leidtragenden sind die Frauen - Nachhaltige Garnelenzucht - Die zweite »Blaue Revolution« - Der lange Weg zur gerechten Verteilung der Ressourcen

Wahnsinnige und heilige Kühe: Die Milchmaschine ankurbeln - Nahrung für alle - Intensive Viehwirtschaft - Aus Pflanzenfressern Kannibalen machen - Die BSE-Epidemie und die Überschreitung der Artengrenzen - Neue Apartheid: Verseuchtes Rindfleisch für den Süden - Aus Vegetariern Rindfleischesser machen - Indiens Vieh wird für den Export geschlachtet - Die McDonaldisierung der Welternährung - Ökologische und industrielle Kultur - Wider die McDonaldisierung der Welt

Die geraubte Saatgut-Ernte: Monokulturen und Monopole - Die Terminator-Logik: Eine Technologie der totalen Kontrolle - Saatgut als »geistiges Eigentum« - Der Diebstahl des kanak - Die Welthandelsorganisation im Dienst der Biopiraterie - Patente und Polizeistaaten

Gentechnologie und Lebensmittelsicherheit: »Feeding the World« - die Welt ernähren - Verballhornte Nachhaltigkeit - Der Mythos vom sinkenden Einsatz agrochemischer Produkte - Der Mythos von steigenden Ernteerträgen und Einkünften - Die sozioökonomischen Kosten von genmanipuliertem Saatgut - Der Mythos besserer Lebensmittelsicherheit - Der Mythos höherer Ernährungssicherheit - Die Zerstörung der Biodiversität - Die Risiken genetischer Verschmutzung - Toxische Pflanzen oder die Produktion von Superschädlingen - Wortklaubereien rund um die Biosicherheit - Gesetze zur Biosicherheit werden unterwandert - Hege und Pflege von Artenvielfalt - Biodiversität statt Monokulturen

Die Forderung nach Demokratie in der Ernährung: Bewegungen für eine bio-

logische Landwirtschaft - Bewegungen gegen Gentechnologie - Rettet das Saatgut! - Die Kampagne gegen Monsanto - Bündnisse schließen
Nachwort: Fordern wir die geraubte Ernte zurück!

Author Info

Vandana Shiva, geboren 1952 in Indien, Physikerin und Philosophin, zählt zu den herausragenden Denkerinnen unserer Zeit, wenn es um die Themen Umwelt, Frauenrechte und dezentralisierte Ökonomie geht. Sie ist Gründerin und Direktorin der Research Foundation for Science, Technology, and Ecology in Neu-Delhi. Zahlreiche Publikationen zu Ökologie, Ökofeminismus, nachhaltiger Entwicklung. Auf Deutsch erschien zuletzt: Der Kampf um das blaue Gold (Zürich 2003).